

RS Vfgh 2012/4/5 B248/12

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.04.2012

Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

Norm

VfGG §85 Abs2 / Begründung des Antrages

VfGG §85 Abs2 / Abgaben

1. VfGG § 85 heute
 2. VfGG § 85 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VfGG § 85 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 4. VfGG § 85 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VfGG § 85 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VfGG § 85 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 7. VfGG § 85 gültig von 01.08.1981 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 353/1981
-
1. VfGG § 85 heute
 2. VfGG § 85 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VfGG § 85 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 4. VfGG § 85 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VfGG § 85 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VfGG § 85 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 7. VfGG § 85 gültig von 01.08.1981 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 353/1981

Rechtssatz

Keine Folge - keine hinreichende Konkretisierung des Antrags

Vorschreibung von Grundsteuer für zwei Liegenschaften ab 01.01.07.

Das Vorbringen der Antragstellerin erschöpft sich in den pauschalen und nicht belegten Behauptungen, die offene Forderung betrage ein Vielfaches ihres Monatseinkommens und sie müsste Vermögensteile zur Begleichung der Forderung veräußern. Hiermit ist jedoch dem Erfordernis des präzisen Vorbringens nicht Genüge getan. Dazu kommt, dass die Antragstellerin es in der Hand gehabt hätte, im noch anhängigen Verfahren zur Einheitswertfeststellung Säumnis geltend zu machen, und im Falle der Herabsetzung der Einheitswerte eine Anpassung der Grundsteuerbescheide (somit die Herabsetzung der Grundsteuer) von Amts wegen zu erfolgen hätte.

Entscheidungstexte

- B 248/12
Entscheidungstext VfGH Beschluss 05.04.2012 B 248/12

Schlagworte

VfGH / Wirkung aufschiebende

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2012:B248.2012

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>